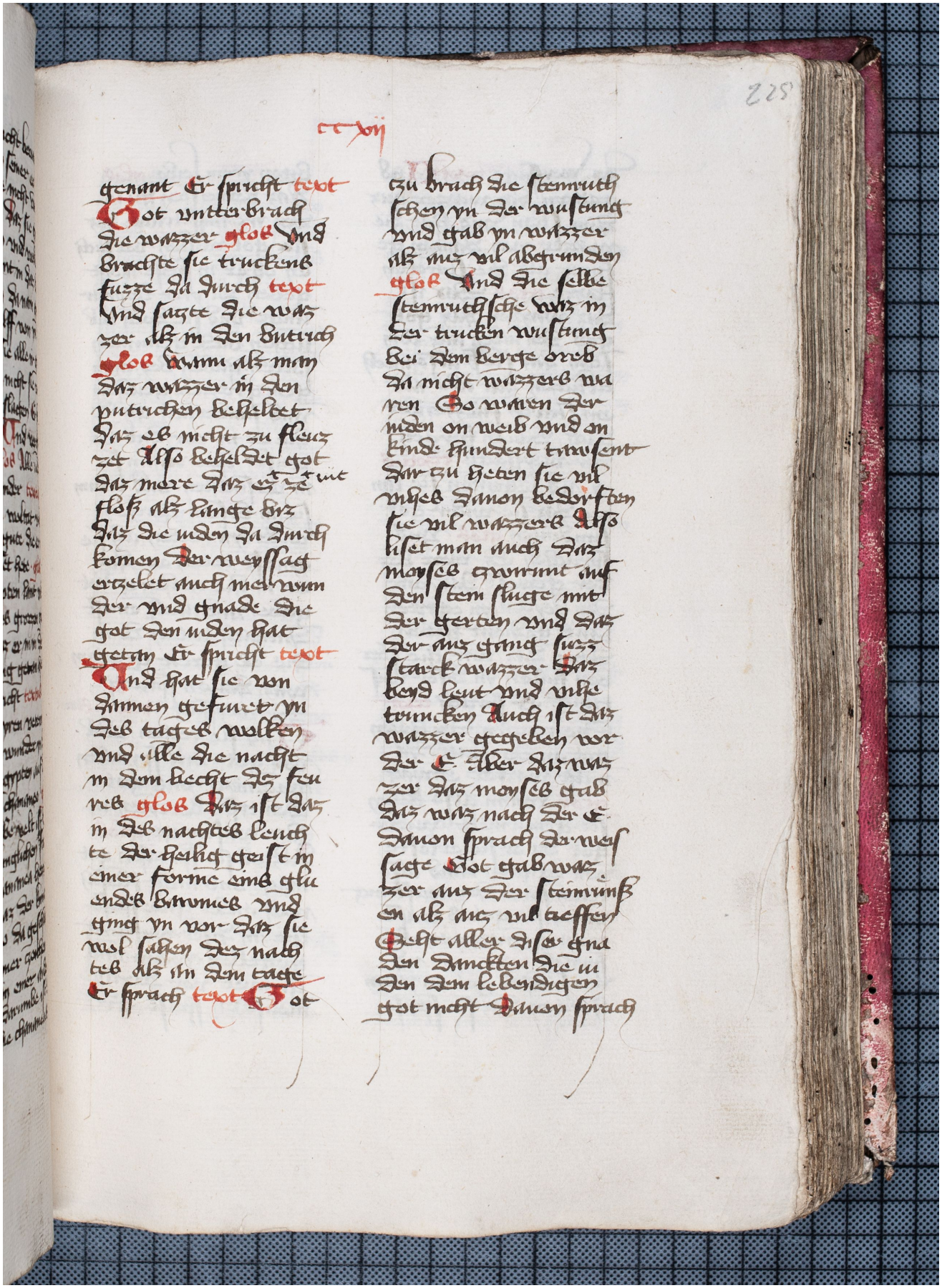
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



225

ct xoij

genant Er spricht text
Got vnterbrach
die wazzer glos vnd
brachte sie truckens
fuzze da durch text
vnd sagte die was
ser als in den putrich
glos wann als man
das wazzer in den
putrichen beschlet
das es mecht zu flenz
zet also beschlet got
das mere das er zu fuz
flos als lange biz
das die iuden da durch
komen der weyssagt
erzelet auch mel wunn
der vnd gnade die
got den iuden hat
getan Er spricht text
Vnd hat sie von
dannen gefuret vn
des tages wolken
vnd alle die nacht
in dem liecht des feu
rs glos das ist das
in des nachtes leuch
te der heilig geist in
einer forme eins glu
endes stromes vnd
gieng vn vor das sie
wol sahen des nach
tes als in dem tage
Er sprach text Got

czu brach die stemruth
schen vn der wustung
vnd gab vn wazzer
als ir vil abgrunden
glos Vnd die selbe
stemruthschge wurz in
der trucken wustung
bei dem berge oreb
da mecht wazzers wa
ren Go waren der
iuden on weib vnd on
kind hundert tausent
der zu heten sie vil
vieh dann bedurften
sie vil wazzers also
liset man auch das
moyses gewirmt auf
den stein slugt mit
der gerten vnd das
der aus gieng suzz
starck wazzer das
leyd leut vnd vihe
trincken auch ist das
wazzer gegeben vor
der er aller dirz was
ser das moyses gab
das was nach der e
dann sprach der weys
sagte Got gab was
ser aus der steinruth
en als aus vil tiefen
Heft aller dise gna
den dancken die iu
den dem lebendigen
got mecht dann sprach